

An die Verwaltung der Stadt Löhne
vertreten durch den Bürgermeister
Oeynhausener Straße 41
D – 32584 Löhne

Anfrage

Unser Az: 51/2023

Titel:
Abbau der Kinderrutsche im RAPS, Löhne-Mennighüffen

Hintergrund:

Traurige und enttäuschte Kinder, die sich über die fehlende Rutsche beklagten. Das war das Erste, was man vor Ort im RAPS, Löhne-Mennighüffen, erleben konnte, wenn man durch die Eingangstür kam. Und auf Nachfrage, wo die Rutsche denn geblieben sei, bekommt man zur Antwort: „Abgebaut, angeblich nicht mehr sicher.“ Wann kommt eine neue Rutsche: „Wissen wir nicht. Mal schauen, ob überhaupt eine neue Rutsche kommt... Von der Verwaltung wissen wir nichts.“ Diesen Sach- und Informationsstand erhalten Eltern, wenn Sie mit ihren Kindern ins RAPS gehen. Kurz gesagt, die Verwaltung kommt, prüft, ob die Rutsche noch sicher ist, baut sie ab und niemand weiß, wie es weitergeht.

Da sich die CDU-Fraktion aktiv um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger kümmert, ergeben sich zu diesem Vorgang folgende Fragen.

Fragen:

- Warum wurde die existierende Rutsche abgebaut? Welche Mängel hat die Rutsche aufgewiesen?
- Wurde bereits eine neue Rutsche bestellt? Wenn ja, wann wird diese aufgebaut? Wenn nein, warum nicht?

- Was sprach dagegen, die alte Rutsche stehen zu lassen, bis die neue Rutsche geliefert wurde?
- Warum sind die Mitarbeiter vor Ort nicht über die nächsten Schritte informiert? Warum funktioniert die Abstimmung nicht?

Die CDU-Fraktion bittet darum, für die nächste Sitzung eine konkrete und detaillierte Stellungnahme zum obigen Thema vorzubereiten, die den Mitgliedern im Vorfeld zugeht.

Löhne, den 05. Februar 2023

gez. Horst-Martin Büttner
Fraktionsvorsitzender

gez. Prof. Dr. Maik Büssing
stellv. Fraktionsvorsitzender



Abbildung 01: Ehemaliger Standort der abgebauten Kinderrutsche im RAPS, Löhne-Meninghüffen